



Textverständnis

In diesem Text erzählt dir Leni, was sie erlebt hat.

Hast du aufgepasst? Beantworte die Fragen.

Leni bekommt eine Brille

Nach den großen Sommerferien setzt sich Leni das erste Mal nicht in die erste Reihe. Sie setzt sich ganz nach hinten. Von hier hat sie einen guten Blick auf alle ihre Klassenkameraden. Schon bald merkt Leni, dass sie die Buchstaben an der Tafel nicht mehr richtig lesen kann. Die Wörter in ihrem Lesebuch sehen aber ganz normal aus. Zuhause erzählt sie ihrer Mama davon, die Leni daraufhin mit zum Augenarzt nimmt. Dort muss sie zuerst verschiedene Bilder in unterschiedlichen Größen erkennen. Dann zeigt der Arzt ihr Karten, auf denen Leni viele Tiere entdecken kann. Zuletzt muss sie durch ein großes Gerät schauen, in dem sie einen bunten Heißluftballon sieht. „Leni braucht eine Brille.“, meint der Arzt. Mama und Leni gehen ins Geschäft, in dem es viele bunte Brillen gibt. Leni sucht sich eine davon aus. Am nächsten Tag geht sie mit ihrer neuen Brille stolz zur Schule. Nun kann sie auch aus der letzten Reihe die Wörter an der Tafel lesen.

Fragen:

1. Warum setzt Leni sich nach den großen Ferien nicht in die erste Reihe?
Von hier hat sie einen guten Blick auf alle ihre Klassenkameraden.
2. Wann bemerkt Leni zum ersten Mal, dass sie schlechter gucken kann?
schon bald
3. Wem berichtet Leni zuerst von ihrer Entdeckung?
Zuhause erzählt sie ihrer Mama davon.
4. Zu welchem Arzt geht Lenis Mama mit ihr?
Zum Augenarzt
5. Welche Tests macht der Arzt mit ihr?
Sehtests: versch. Bilder in unterschiedlichen Größen erkennen, Arzt zeigt ihr Karten, auf denen Leni Tiere erkennen soll. Zuletzt muss sie durch ein Gerät schauen
6. Was denkt Leni über ihre Brille?
sie ist stolz auf sie